

Kirchennachrichten

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land

Lienschützberg-Naundorf-Oschatz

Das Gedächtnis des Herzens

Es gibt ein Gedächtnis,
das mit dem Kopf
zusammenhängt.

Der eine behält leichter,
der andere vergisst schneller.

Es gibt ein Gedächtnis,
das viel tiefere Wurzeln hat.

Sie reichen ins Herz.

Menschen waren gut zu mir.

Sie sorgten für mich,
als ich klein war.

Sie begleiteten mich,
als ich größer wurde.

Sie machten mir Mut,
als es mir schlecht ging.

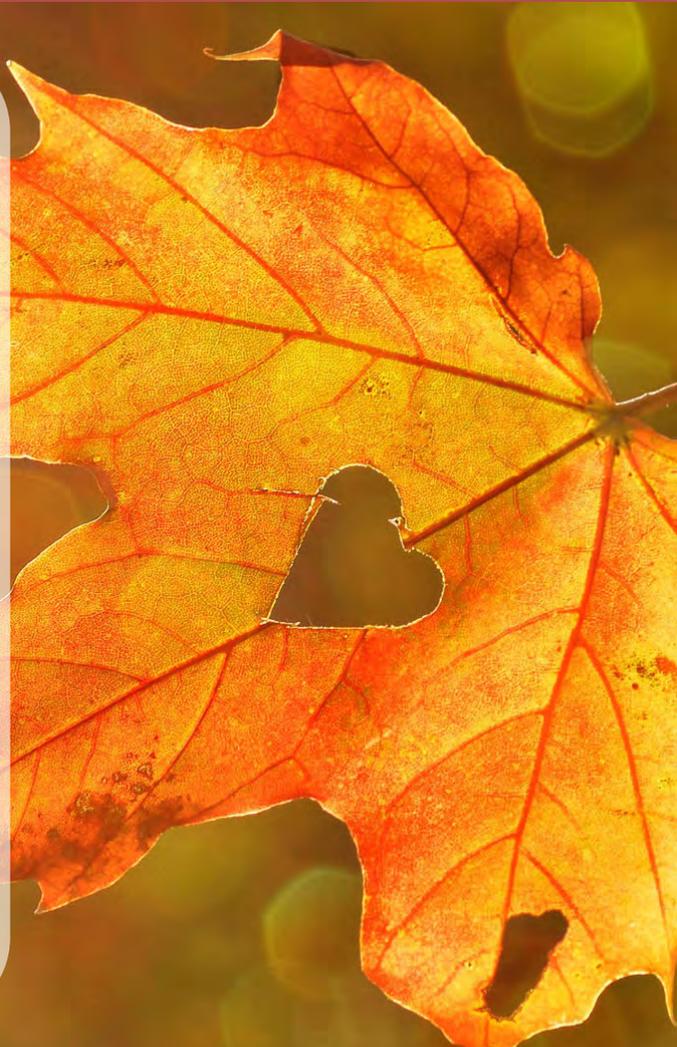
Sie halfen mir,
als ich in Not war.

Mein Herz vergisst das nicht.

Das Gedächtnis des Herzens heißt

Dankbarkeit.

Phil Bosmans



September bis November 2022



4 Kirchenmusik



12 Stimmungsbild



16 Kinderseite



32 Rückblick Gemeindeleben

Inhalt

- 3 Geistlicher Impuls
- 4 Kirchenmusik/Kirchenmusikgruppen
- 6 Gruppen und Kreise
- 8 Gruppen und Kreise für Kinder und Jugendliche
- 10 Bericht aus dem Kirchenvorstand
- 12 Stimmungsbild
- 16 Kinderseite
- 18 Gott schenke Dir
- Gottesdienste und Veranstaltungen
- 21 Freud und Leid
- 22 Einladungen
- 24 Neuigkeiten aus dem Team Bau
- 28 Umgang mit Trauer
- 32 Rückblick Gemeindeleben
- 36 Konfirmationen 2022
- 38 Wir sind für Sie da

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. Offenbarung 15,3.

Liebe Gemeinde,

Herbstzeit ist Erntezeit und Erntedankzeit. Kürbisse, Äpfel, Kornähren, festliche Erntedankkränze und bunte Sträuße schmücken die Kirche. Danke - sagen wir gerade dann, wenn wir etwas nicht für selbstverständlich halten. Die Welt in die Gott uns hinein geschaffen hat, ist nicht selbstverständlich, sondern Gottes Gabe, Gottes Schöpfung. Gerade dann, wenn sie uns fragil vorkommt, durchgerüttelt durch den Klimawandel und anderes, ist der Dank umso größer für alles, womit wir umsorgt sind. Und das umfasst viel mehr als nur unsere gärtnerischen Erfolge. Wofür sind Sie besonders dankbar in dieser Zeit? Nahrung, Wasser, Medizin, Energie, Farben, Erinnerungen, Familie, Liebe, geschaffte Arbeit, Stille, Musik - schmücken unser Leben wie die Erntegaben die Kirche schmücken. Und alles - wir auch - liegt dabei in der Hand unseres gnädigen Gottes. Deshalb stimmen wir ein ins biblische Lob: „Groß und wunderbar sind deine

Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung.“

Was aber ist mit den Gaben, an denen wir Mangel haben? Mit dem Glück, das uns genommen ist? „Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker“, so geht das biblische Lob weiter. Manchmal ist unser „Warum?“ angesichts der unverständlichen Wege Gottes größer als unser „Danke“ vor Gott. Zwei Liedtexte gibt es, die beides für mich zusammenbringen. Ein Taizelied: „Ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt den Weg für mich.“ Bei aller Unsicherheit und Unverständlichkeit oder Ferne Gottes bleibt das Vertrauen, dass er Gutes mit uns vorhat. Und „Blessed be your name“ von Matt und Beth Redman, das sich im Refrain etwa so übersetzen lässt: „Jeden Segen den du für mich ausgießt, gebe ich als Lob zurück, aber auch wenn die Dunkelheit hereinbricht, Herr, werde ich immer noch sagen: Gelobt sei der Name des Herrn.“ In die Segenserfahrungen mischt sich das Leid, die Dunkelheit, und dennoch steht am Ende entschieden das Lob. Am Ende steht das „Danke“, so wie bei Gott am Ende immer die Liebe steht.

Ihre Pfarrerin Susanne Linke

Kirchenmusik & Kirchenmusikgruppen

■ 18.09. | 17 Uhr | St.-Aegidien-Kirche
Oschatzer Musikherbst
(Rettet St.-Aegidien e.V.)

„Alles außer gewöhnlich“
Wild Roses Crew (Dresden)

■ 25.09. | 17 Uhr | Kirche Naundorf
Orgelmusik zum Erntedank
Jochen Förster (Naundorf)

■ 27.09. | 19.30 Uhr | St.-Aegidien-Kirche
Konzert mit den Aegidien Gospel Singers

■ 29.09. | 19.30 Uhr | St.-Aegidien-Kirche
Konzert Lichterchor Wermisdorf
Orthodoxe Chormusik

■ 02.10. | 16 Uhr | St.-Aegidien-Kirche
„Siamo tutti fratelli“ - Wir sind alle
Geschwister! / Paradiesorchester der ev.
Hochschule Dresden
Leitung: Paul Hoorn

■ 09.10. | 16 Uhr | Klosterkirche Oschatz
Oschatzer Musikherbst
(Rettet St.-Aegidien e.V.)

„Kleines Lied vom Stein“-Musikperfor-
mance für Kinder und deren Erwachsene“

Familien-Mitmachkonzert von und mit
Bernd Sikora (Chemnitz)

■ 29.10. | 17 Uhr | Thomas-Müntzer-Haus
Oschatz
Kindermusical „Zachäus“

Kinderchor-Theater-Band

Der kleine Zöllner Zachäus erfährt, dass Jesus in die Stadt kommt. Er will ihn auch sehen, doch er ist zu klein. Er klettert deshalb auf einen Maulbeerbaum. Jesus bittet ihn vom Baum herunter und lädt sich zum Essen bei Zachäus ein. Dabei wird Zacchäus von der Ausstrahlung dieses Mannes mehr als nur beeindruckt...

Du willst mitmachen und hast vom 26.-28.10.2022 Zeit? Dann melde dich bei Kantor/innen unserer Kirchgemeinde. Wir freuen uns auf dich!



■ 26.11. | 17 Uhr | Kirche Naundorf
Adventsmusik

■ 04.12. | 17 Uhr | Kirche Borna
Adventskonzert

■ 06.12. | Kirche Zöschau
18 Uhr Adventsmarkt
19 Uhr Nikolauskonzert

■ 10.12. | 17 Uhr | St.-Aegidien-Kirche
Gerhard Schöne
„Könige aus dem Morgenland“
Gerhard Schöne/Lart de passage (Band)/
Therese Thomaschke (Schattenspiel)/
Projektchor

Infos zum Mitsingen im Projektchor erhalten Sie bei M. Dorschel. Auch f. Kinder.



■ 11.12. | 17 Uhr | Kirche Altoschatz
Adventsliedersingen im Kerzenschein

■ 11.12. | 17 Uhr | Kirche Wellerswalde
Adventsmusik

Kirchenmusikgruppen

■ Oschatz

🎵 **Kantorei:** mittwochs, 19.30 - 21 Uhr; Klosterkirche

🎵 **Posaunenchor:** freitags, 19 - 20.30 Uhr; Klosterkirche

🎵 **Gospelchor:** dienstags, 19.30 - 21 Uhr; Klosterkirche

🎵 **Kurrende:** mittwochs, 16 - 16.45 Uhr; Klosterkirche

■ Naundorf

🎵 **Posaunenchor:** freitags 19 Uhr in den Räumen der Grünen Welle in Naundorf

🎵 **Kirchenchor:** mittwochs 19.30 Uhr in Naundorf; in dunkler Jahreszeit 19 Uhr

■ Borna

🎵 **Posaunenchor:** freitags, 17.30 - 19 Uhr in der Pfarrscheune Borna

🎵 **Chor:** donnerstags, 19.30 Uhr, Pfarrscheune Borna



Gruppen und Kreise

■ Bibelgesprächskreis (LSB)

Einmal im Monat, mittwochs
19.30 Uhr, m. K. Konrad

■ Ehepaarkreise und Hauskreise (LSB)

Treffen sich in Borna, Ganzig und
Zaußwitz in der Regel an einem
Abend im Monat. Bei Interesse
melden Sie sich bitte bei Pfarrerin
Linke.

■ Treffpunkt Diakonie

Dienstag 14 - 16 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

■ Gottesdienste im Diakonischen

Seniorenpflegeheim, Oschatz

01.09.2022/ 10 Uhr
06.10.2022/ 10 Uhr
03.11.2022/ 10 Uhr
01.12.2022/ 10 Uhr

■ Frauenkreise (LSB)

In Borna jeden 1. Dienstag im
Monat

Wellerswalde jeden 1. Mittwoch
im Monat, Ganzig und Zaußwitz.

Bei Interesse bitte bei Pfarrerin Linke
melden. Ein gemeinsames Treffen aller
Frauenkreise LSB ist am 6.9. um 14 Uhr
in Borna.

■ Männerabend Liebschützberg

Treffen sich am 1. Dienstag im Monat
ab 18 Uhr in der Pfarrscheune Borna.

■ Männerkreis Oschatz

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 19.30
Uhr, bei D. Streit (Talstraße 2, Oschatz)
Nächster Termin:
15.09.: Thema: (K)lein Buch mit 7
Siegeln: Die Entstehung der biblischen
Schriften und ihre Übersetzung

■ Klostercafé`-Treff

Beginn: 14.30 Uhr /Klosterkirche
Ansprechpartner: Christa Sirrenberg
und Margarete Mehner
(Tel.: 03435/927722)

19.09. Geistlicher Impuls/ Pfarrer
Rico Riese

26.09. Die Königin der Instrumente/
Kantor Matthias Dorschel

10.10. Schüler der Musikschule
Heinrich Schütz zeigen ihr
Können

17.10. „Kräutergärtnerei“ mit
Steffi Böhme

24.10. „Wie im Märchen aus 1001
Nacht“/ Beate Oehmichen

07.11. Sport frei! / Liane Schurig

14.11. Erinnerungen an den
Oschatzer Mühlgraben/
Barbara Weißgerber

21.11. Basteln für die
Adventszeit/ Ricarda
Fischer

28.11. Lesenachmittag/ Jutta
Pfennig

05.12. Adventsliedersingen/
Christa Sirrenberg

12.12. Kinderstimmen im
Advent/ Kinder der KiTa
„Unter dem Regenbogen“
zu Gast im Klostercafé

■ Katharinentreff

Ansprechpartner: Elisabeth Däbritz

Geselliges Beisammensein für
Frauen jeden Alters im Pfarrhaus
Naundorf. Miteinander hören,
singen, reden und auch mal kreativ
sein. Dazu gibt es Kaffee und Tee
und etwas für den Gaumen; jeden
3. Mittwoch im Monat, 16 - 17.30
Uhr, im Pfarrhaus Naundorf.
Nächste Termine: 21.09., 19.10.,
23.11.

■ Frauenfrühstück in Limbach

24.09.2022/9 Uhr
mit Peggy Rühle



Gruppen und Kreise für Kinder und Jugendliche

■ Christenlehre

Montag:

Lonnewitz: 16.30 - 17.30 Uhr in der Kirche

Merkwitz: 15 - 16 Uhr in der Kirche

Mittwoch:

Oschatz in der Klosterkirche
1.-3. Klasse: 15 - 16 Uhr

3.-6. Klasse: 16.45 - 17.45 Uhr

Donnerstag:

Borna:

1.-2. Klasse: 14.30 - 15.30 Uhr

3. und 4. Klasse: 15.45 - 16.45 Uhr

5. - 7. Klasse: einmal monatlich/
17 - 18.30 Uhr

Naundorf:

15.15 - 16.15 Uhr im Pfarrhaus
Naundorf (außer in den Ferien)

■ Kinderkirche

Borna: einmal im Monat, samstags 10 - 11.30 Uhr; für 3-6 jährige; mit K. Konrad & S. Schulze

Zaußwitz: einmal monatlich, samstags 9.30 - 11 Uhr in der Kirche in Zaußwitz; 1.-6. Klasse; mit K. Dorschel

Wellerswalde: einmal monatlich, montags 16 - 17.30 Uhr im Pfarrhaus in Wellerswalde; 1.-6. Klasse; mit K. Dorschel

■ „Konfi Klassik“

Nur für Klasse 7: Anmeldetermine zum Konfirmandenunterricht für Konfirmand / Konfirmandin mit Eltern(teil): Donnerstag 1. September 2022 im Zeitraum 17 - 18 Uhr in der Klosterkirche Oschatz oder Donnerstag, 8. September 2022 im Zeitraum 17 - 18 Uhr im Pfarrhaus Naundorf

Klasse 7 und 8 gemeinsam:

Konfirmandenunterricht am:
Donnerstag 15. September und
Donnerstag 13. Oktober 2022 jeweils 17 - 19 Uhr

Donnerstag 3. November, 10. November und 24. November 2022 jeweils 17 - 18 Uhr

■ Konfikompakt

- 16.-18.09.2022 : Start-Wochenende
- 25.09.2022 10.30 Uhr: Begrüßungsgottesdienst in Naundorf
- 07.10.2022: Konfitag für alle KonfirmandInnen des Kirchenbezirkes in Rochlitz
- 14.- 21.10.2022: Rüstzeit
- 12.11.22/ 14.1.23/ 4.2.23/ 4.3.23/ 25.3.23/ 22.4.23
jeweils 10- 16 Uhr Konfisantag in der Pfarrscheune Borna

■ Jugendkreis MC MOOSI

am letzten (Schul-) Freitag im Monat, 19 - 21 Uhr im Jugendraum des Pfarrhauses Naundorf (außer Ferien); Nächste Termine: 30.09., 14.10., 25.11., 16.12.

■ Junge Gemeinde (LSB)

Ca. alle 2 Wochen am Freitagabend 19.30 Uhr in der Pfarrscheune Borna.

■ Junge Gemeinde (OZ)

Trifft sich alle 2 Wochen, donnerstags 18 - 20.30 Uhr in der Klosterkirche

■ Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

Am 1. und 3. Donnerstag im Monat; 9 - 10.30 Uhr im Pfarrhaus Naundorf.
Nächste Termine: 01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 03.11., 17.11., 01.12., 15.12.

■ Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn/04.09.2022/10.30 Uhr/ Oschatz und Borna

Herzlich sind alle Kinder, die dieses Jahr in die Schule gekommen sind eingeladen, ihren Weg unter Gottes Segen zu stellen. Herzlich sind Jung und Alt eingeladen, die etwas Neues begonnen haben, sich segnen zu lassen für diesen Weg.

Bericht aus dem Kirchenvorstand

In den letzten Sitzungen unseres Kirchenvorstandes haben wir uns mit der Auswertung des Stimmungsbildes vom Jahreswechsel befasst (s. den folgenden Artikel). In jeder Sitzung nehmen wir uns ein Thema daraus vor und versuchen in 45 Minuten dieses fruchtbar zu machen. Die Gemeindeentwicklung hat damit einen großen Stellenwert in der Arbeit des Kirchenvorstandes.

In den beiden Sitzungen im Juni und Juli haben wir darüber hinaus insgesamt 35 Beschlüsse gefasst, darunter viele Pacht- und Bauangelegenheiten.

Auch bezüglich der Gemeindeentwicklung sind nun weitere Weichen gestellt:

1. Frau A. Wießler-Enkelmann wird voraussichtlich zum 01. September eine der beiden missionarischen Stellen, die wir mit Hilfe der Landeskirche geschaffen haben, antreten. Die Aufgaben liegen im Bereich "Konfi-Kompakt, Glaubenskurse und Hauskreisarbeit". Diese Stelle ist ergänzend zu den gemeindepädagogischen Stellen

geschaffen, um wichtige Aufgaben und Themen zu bearbeiten.

2. Die Ruhestände der beiden Kantrinnen A. Körner und S. Schiel rückt nun immer näher heran und es gibt eine Übereinkunft zwischen dem Kirchenbezirk und der Kirchengemeinde, dass beide Anstellungen zurück an die Kirchengemeinde gehen und dass beide Stellen wieder im derzeitigen Umfang befristet bis zum 31.12.24 ausgeschrieben werden können. Die Ausschreibungstexte sind erarbeitet und so warten wir nun auf die Zustimmung des Landeskirchenamtes und die Ausschreibungen im Amtsblatt unserer Landeskirche. In der Hoffnung das dies zeitnah geschieht und das sich BewerberInnen für diese wichtigen Stellen finden.

Pfarrer Christof Jochem wurde das Ehrenamt des Koordinators für Notfallseelsorge unseres Kirchenbezirkes übertragen. Im Bereich unseres Kirchen-

bezirkes sind vier ehrenamtliche Teams der Notfallseelsorge/ der Krisenintervention tätig.

Die nächste Strukturreform unserer Landeskirche erfolgt zum 01.01.25. Dadurch, dass unsere Struktur so groß und stabil ist, gibt es keinen äußeren Änderungsbedarf einer weiteren Ausdehnung mit anderen Regionen. Allerdings werden Stellenanteile bei den Pfarrstellen, bei den Gemeindepädogenstellen und in der Kirchenmusik von Seiten der Landeskirche und des Kirchenbezirkes gekürzt werden. Das Thema "Ruhestand" beschäftigt und wird in zunehmenden Maße den Kirchenvorstand und die Personalverantwortlichen noch stärker beschäftigen, da etliche Ruhestände in den nächsten Jahren anstehen.

Ihr / Euer

Christof Jochem, Pfarrer
Vorsitzender des
Kirchenvorstandes

Friedensgebet

Zeit für Frieden- Gebet, Musik und Stille



Jeden Montag
18.30 Uhr
St.-Aegidien-Kirche
Oschatz

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Oschatzer Land



Gott lieben,
das ist die
allerschönste
Weisheit.

JESUS SIRACH 1,10



Stimmungsbild

-Sie haben uns Ihre Meinung mitgeteilt-DANKESCHÖN. Wie geht es nun weiter mit den Ergebnissen aus dem Stimmungsbild

Über den Jahreswechsel 2021 / 22 fand in unserer Gemeinde eine Umfrage statt, um ein Bild von der Stimmung nach den ersten zwei Jahren der Vereinigung zur neuen Großgemeinde zu bekommen. In Gesprächen wurde immer wieder ein indifferentes Gefühl von Frust, Unsicherheit und Unklarheit geäußert. Das wollten wir deutlicher zu fassen bekommen. Die Auswertung der Umfrage selbst bietet keine Lösungen, aber eine Beschreibung der aktuellen Stimmung und viele Anregungen. Insgesamt gibt es 129 Rückmeldungen. Vielen Dank an alle, die sich die Zeit für die Fragen genommen haben.

Die Antworten und vor allem die Kommentare spiegeln das breite Spektrum in unserer Gemeinde wider. Die Coronapandemie spielt eine Rolle bei vielen, auch konträren Kommentaren. Einige politische Statements werden in diesem Zusammenhang geäußert.

Die Kommentare sind zum großen Teil sachlich. Es gibt konkrete Hinweise und Wünsche, neue Ideen für das Leben in der Gemeinde, Kritik an einzelnen Personen oder Verhaltensweisen und Anregungen zum Weiterdenken.

Der erste Teil des Stimmungsbildes befasst sich mit der **Mobilität**. Generell sind unsere Gemeindeglieder mobil und bereit zu fahren. Es wird aber darauf hingewiesen, dass Mobilität für eine alternde Gesellschaft immer mehr zum Problem wird. Etwa 2/3 sind offen für Fahrgemeinschaften, aber auch die erfolglosen Versuche zu ihrer Einrichtung wurden erwähnt. Immer wieder wird die Befürchtung geäußert, dass Veranstaltungen nur noch in Oschatz stattfinden könnten und die Dörfer außen vor bleiben.

Der zweite Teil befasst sich mit dem Thema **Kommunikation** in der Gemeinde: sowohl die Verbreitung

von Informationen als auch der Kontakt zur Gemeinde kam dabei zur Sprache. Die Wahrnehmung der Kommunikation reicht von „geht so“ bis „nicht vorhanden“. Ein „sehr gut“ wird dabei nicht vergeben. Die Bedeutung des persönlichen Gespräches wird immer wieder betont und die Erwartung an qualitativ gute Auskunft aus allen Informationsquellen. Dabei gibt es aktuell ein Dilemma, da etwa die Hälfte der Gemeindeglieder der Information über das Internet offen gegenüberstehen, die andere Hälfte dies ablehnt. Eine ähnliche Teilung sehen wir bei der Meinung zu einem gemeinsamen Kirchenblatt für die gesamte Gemeinde.

Die Meinungen zur **Aufgabe der Gemeinde** werden im dritten Teil beleuchtet, in dem es auch um die Gottesdienste und der Einschätzung der neuen Struktur geht. Etwa die Hälfte sehen diese skeptisch, ein Viertel ist zuversichtlich. Auf die

Frage, warum man einen Gottesdienst besuchen will, werden immer wieder genannt: Gemeinschaft, Ruhe / innere Einkehr / Frieden, Gottes Wort hören, Stärkung / Segen und die Musik. Dagegen stehen die Hinderungsgründe Uhrzeit (wobei es keinen Konsens für eine optimale Uhrzeit gibt), die eigene Trägheit, Familie und andere Verpflichtungen, dass der Gottesdienst nicht vor Ort stattfindet und welcher Pfarrer oder Pfarrerin predigt. Aus den Antworten kann man das Bedürfnis nach Gottesdienst herauslesen, aber der Funke scheint nicht überzuspringen. 2/3 der Antworten zeigen sich offen für alternative Gottesdienstformen, z.B. Taizé oder Fußballgottesdienst. Einige mahnen eine Erneuerung des Gemeindelebens an. Dazu gibt es eine ganze Reihe guter Vorschläge. Vier weitere Punkte werden in den Kommentaren dieses Teils immer

Stimmungsbild



wieder benannt: die Sichtbarkeit von Gemeinde nach innen und außen, die Beziehungsarbeit und Seelsorge, das Verhältnis zwischen Oschatz und den umliegenden Orten und das Verhältnis zwischen Hauptamt und Ehrenamt.

Im letzten Teil des Stimmungsbildes geht es um **geistliche Erfahrungen und Wünsche**. Den Teilnehmenden ist geistliche Stärkung überwiegend wichtig, wobei den Pfarrern und Pfarrerinnen eine große Rolle zugeschrieben wird. Es zeigt sich der Wunsch nach Gemeinschaft und nach Austausch über geistliche Themen, zum Beispiel in regelmäßigen Gesprächskreisen. Eine lebendige Kirchenmusik wird gewünscht, aber es gibt Sorgen um ihre Zukunft.

Alle konkreten Ideen und
14

Hinweise aus dem Stimmungsbild können wir hier nicht zusammenfassen. Einige Beispiele lassen sich der Abbildung entnehmen, oder Sie sprechen die KV Mitglieder darauf an.

Eine weitere Zusammenfassung wird es auf der Homepage geben. Viele Ideen können recht einfach umgesetzt werden, wenn sich jemand findet, der damit anfängt. Darüber hinaus haben wir **vier Brennpunkte** ausgemacht, die immer wieder Thema sind und denen wir uns stärker zuwenden wollen:

- Zeit für Seelsorge und persönliche Begegnung
- Einordnung Ehrenamt / Hauptamt (Überforderung, Unterforderung, Wertschätzung)
- Weitere Gottesdienstformate und -räume
- Wege der Kommunikation (Informationsfluss, Erreichbarkeit, Zuständigkeit)

Wie geht es nun weiter?

Am 5.5. wurde das Ergebnis des Stimmungsbildes im KV im Beisein von Superintendent Petry vorgestellt. Der KV hat beschlossen, sich in den nächsten Sitzungen der

Reihe nach den vier Brennpunktthemen zu widmen. In der Sitzung im Juni stand das Thema Seelsorge das erste Mal auf der Tagesordnung, wurde aber nicht abschließend behandelt. Es ist geplant, die Ergebnisse der Diskussionen zu diesen Themen in den Gemeindeblättern zu veröffentlichen. Für die kleineren, aber deshalb nicht weniger wichtigen Themen, möchten wir Ihnen Mut machen, Ihren Pfarrer / Pfarrerin, KV Mitglied oder andere Gemeindeglieder auf Ihre Ideen anzusprechen. **Wir können gemeinsam unsere Gemeinde gestalten.**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Oschatz Land

Stimmungsbild 2021

Zusammenfassung – viele Ideen, die umgesetzt werden können

Beispiele:

- Organisation von Mitfahrgelegenheiten zu Veranstaltungen und Gottesdiensten
- Andere Gottesdienstformen / -räume
- Gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst
- Start neuer Hauskreise wagen
- Neugier auf andere Kirchorte wecken
- Über Nutzung neuer Medien nachdenken
- ... u.v.m

Wie können wir Menschen finden, die sich hier einbringen wollen und können?

Wie können wir sie unterstützen und ermutigen?

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Oschatz Land

Stimmungsbild 2021

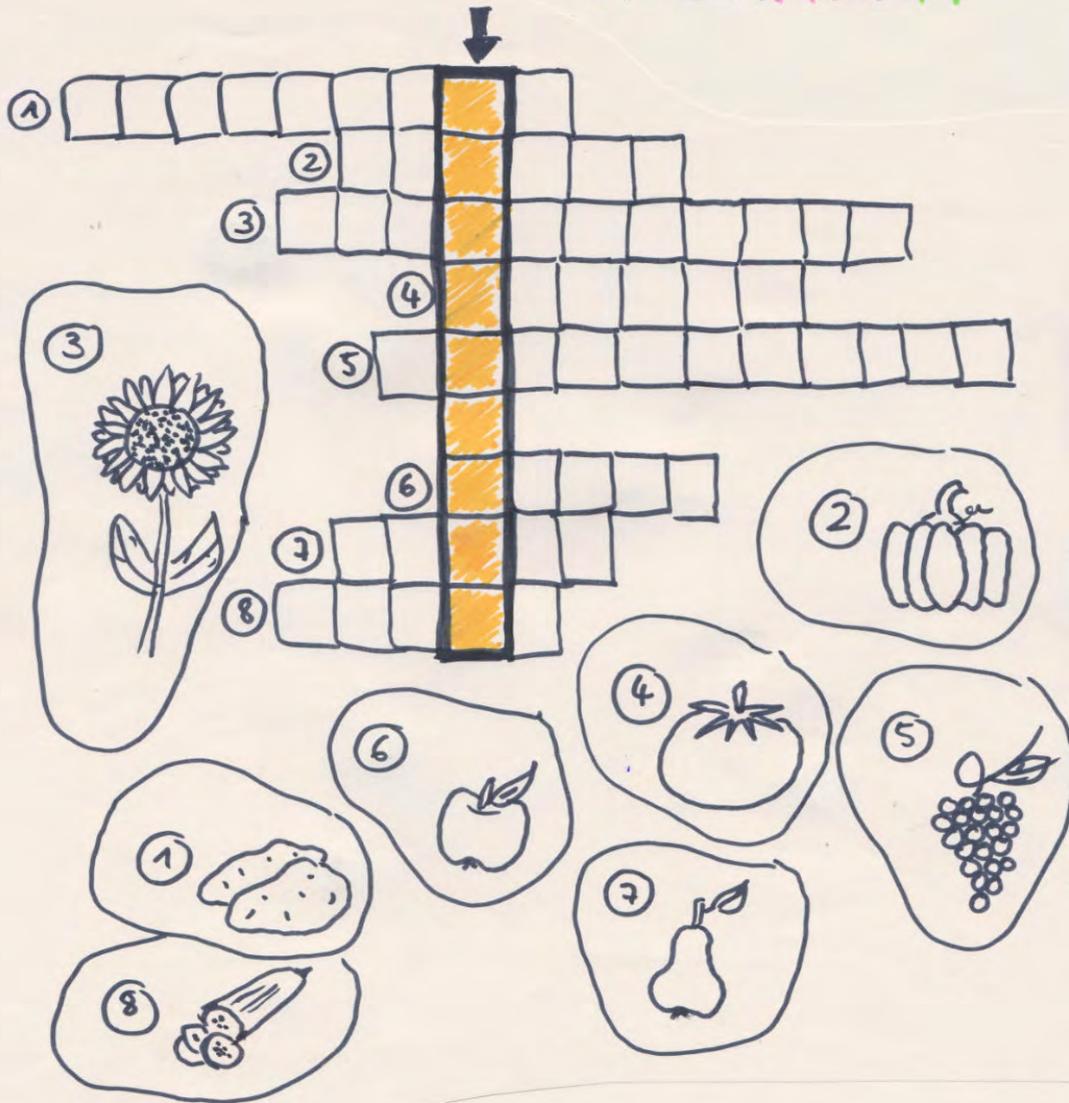
Brennpunkte

- **Zeit für Seelsorge und persönlichen Kontakt**
- Einordnung Ehrenamt / Hauptamt (Unterforderung, Überforderung, Wertschätzung)
- Weitere Gottesdienstformate / -räume
- Wege der Kommunikation (Informationsfluss, Erreichbarkeit, Zuständigkeiten)
- Wo wollen wir hin? – Zielvorstellung



Andreas
Nollau
Ausschuss für
Öffentlichkeits-
arbeit &
Gemeindeent-
wicklung

ZUM RÄTSELN UND AUSMALEN



WOFÜR BIST DU DANKBAR?

HEUTE BIN ICH DANKBAR FÜR:



MALE AUS!

Gott schenke Dir...

Wir laden Sie ein...

Wünsche zu verteilen und anderen Menschen Freude zu bereiten, zum Nachdenken einzuladen und ein Schmunzeln ins Gesicht zu zaubern.

Wir haben es probiert...

es geht ganz einfach. Wir haben die nebenstehende Seite in unserem Büro aufgehängt. Und was sollen wir sagen: von Schmunzeln, über wortlosen und bedächtigen Zettel einstecken bis hin zum lauten Lachen war alles dabei. Aber einwas ist garantiert - Freude, einen kurzen Moment raus aus den eigenen Gedanken und Sorgen - eben ein besonderer Moment im Alltag - und das „nur“ mit lieben Worten und Botschaften. Der Empfänger kann sich die Botschaft an eine Stelle legen (Portemonaie, Handyhülle, Terminplaner usw.), wo er immer mal draufschaut und daran erinnert wird.

Los geht's...

Seite an der Schnittmakierung ausschneiden und an den Schnittmakierungen die einzelnen Wünsche einschneiden, damit es sich leichter Abreisen lässt. Dann an einer Stelle, wie im Wohnhaus, Büro, Baum, Litfastsäule, Supermarkt, Bahn usw. anbringen und anderen Menschen kleine Lichtblicke im Alltag und vielleicht auch ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Und dann...

viel Spaß beim Wünsche verbreiten und vielleicht auch beim Beobachten und Mitfreuen:-)

PS. Natürlich kann es auch individuell angepasst werden mit ganz persönlichen Wünschen.

Julia Dittert

NIMM DIR, WAS DU GERADE BRAUCHST!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Oschatzer Land





Gottesdienst z. Eheschließung:

- ...

Goldene Hochzeit

- ...
- ...

Silberne Hochzeit

- ...



Taufe:

- ...
- ...
- ...



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Aus dem Bereich Oschatz

...

Aus dem Bereich Naundorf:

...

Aus dem Bereich Liebschützberg:

...

- ...
- ...
- ...

Einladungen

Alphakurs

von April bis Juli gab es in unserer Gemeinde einen Alpha-Glaubenskurs. Mit 8 Teilnehmern waren wir unterwegs um uns über den christlichen Glaube zu informieren und auszutauschen. Themen waren z.B. „Wer ist Jesus?“, „Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?“, „Was tut der Heilige Geist?“, „Warum bete ich?“, „Welchen Stellenwert hat Kirche?“ und andere wichtige Fragen. In Gesprächsgruppen war Raum für persönliche Fragen und Austausch. Wir sind dankbar, dass der Kurs stattfinden konnte und laden herzlich zur Teilnahme an weiteren Kursen ein.

Nächstes Jahr sind zwei weitere Glaubenskurse geplant. Einer im Bereich Wermsdorf (Start Januar) ein weiterer im Bereich Borna (Start im April)

Kontakt:
susanne.linke@evlks.de/03435 623150
A.W.-Enkelmann

Einladung:

Am 13.9.22, 19 Uhr gibt es nachfolgend zum Alphakurs ein Treffen für Interessierte, die sich in gemeinschaftlicher Runde, möglicherweise in einem Hauskreis treffen wollen. Inhalte der Abende wären z.B. Gemeinsam Essen, Input und Austausch über Persönliches und Glaubensfragen, Christsein im Alltag leben, uvm.

Wir treffen uns in **Borna, Alte Schulstr.14** ;
Kontakt: Anette Wießler-Enkelmann
(0177 3941556)

KIRCHE 
IN DEN HÄUSERN



Wir laden euch ganz herzlich zur **Familienrüstzeit** vom **04.- 06.11.2022 nach Geyer** ein.

Die Kosten belaufen sich auf 50 € pro Erwachsener & 20 € pro Kind ab 2 Jahre. Wegen den Kosten muss keiner Zuhause bleiben. Sprecht uns im Bedarfsfall an, wir finden eine Lösung.

Bitte **meldet euch** verbindlich **bis zum 15.09.2022** per Email bei Pfarrerin Susanne Linke unter susanne.linke@evlks.de an.

Weitere Informationen bekommt ihr nach Anmeldung in einem Rüstzeitbrief.

Wir freuen uns auf euch!
euer *KiGo-Team*

Segnung Brücke

Rechtzeitig zur "Kleinen Gartenschau" wurde die Brücke der Döllnitzbahn in der Körnerstr. wieder eingesetzt. Am Freitag, den 09. 09. soll um 17.30 Uhr diese Brücke gesegnet werden. Brücken verbinden - Brücken überbrücken. Genaueres erfahren sie in der Tagespresse.



**HALLO,
LIEBER GOTT,**

mir fehlt oft die Besonnenheit, **Dinge** einfach hinzunehmen, und der **Mut**, etwas in meinem Leben oder gar in der Welt zu **ändern**. Manchmal denke ich, ich sei einfach nur gelassen, dabei bin ich **feige**. Manchmal halte ich mich für **mutig** und schieße über das Ziel hinaus und mache viel kaputt. Danke, dass du mir hilfst, richtige **Entscheidungen** zu treffen. Danke, dass du mich mit deiner **Weisheit** beschenkst.

CARMEN JÄGER



Interkulturelle Woche
25.9.-2.10.2022
Tag des Flüchtlings
30.9.2022

#offen geht

Weitere
Informationen ab
Anfang September
unter
[www.kirche-
oschatzer-land.de](http://www.kirche-
oschatzer-land.de)

Neuigkeiten aus dem Team Bau - Canitz

Canitz- Wunder geschehen...

Nach 5 Jahrzehnten ist es geschafft!

Aus Mauerresten entstand eine Kirche.

Und gemeinsam konnten wir am 26.06.2022 das Wiederaufbaufest des Gotteshauses feiern.

Statt einer Ruine steht nun wieder eine Kirche im Dorf!

Ein Wunder ist geschehen, dank der Hilfe vieler Menschen, dank vieler genialer Ideen, vielen helfenden Hände und vielleicht auch der ein oder anderen schlaflosen Nacht und dank der unermüdliche Ausdauer vieler.

Sächsischer Staatspreis für Baukultur 2022 verliehen - Anerkennung und Prämierung auch für zwei Projekte unserer Landeskirche.

Bei einem Festakt in Dresden wurde am 12. Juli 2022 der „Staatspreis für Baukultur“ übergeben. Das Motto des diesjährigen Wettbewerbs lautete »Orte des Miteinanders - Lebendig und Verbindend«.

Aus 73 eingereichten Beiträgen entschied sich die international besetzte Jury, den Beitrag »Hochwasserschutzanlage für Grimma an der Mulde« mit dem Staatspreis für Baukultur 2022 auszuzeichnen. Neben diesem wurden 4 weitere Projekte mit einer „Anerkennung zum Staatspreis“ gewürdigt, sowie zwei weitere Einreichungen mit der „Engeren Wahl“ prämiert.



Die wiederaufgebaute Kirche in Riesa-Canitz, ein Projekt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land, Planung durch das Dresdner Architekturbüro Peter Zirkel GvA, erhielt eine der vier Anerkennungen. Eine Würdigung erfuhr auch die Jugendkirche Dresden (Trinitatiskirche), ein Projekt der Dresdner Kirchenbezirke, geplant durch das Büro CODE UNIQUE Architekten GmbH, Dresden.

Für beide Projekte wurden im Vorfeld Realisierungswettbewerbe durchgeführt, aus denen jeweils das Siegerprojekt umgesetzt wurde.

Die Auszeichnung gilt sowohl der überzeugenden baukulturellen Nutzungsqualität und den damit verbundenen



beispielhaften architektonischen, aber auch ingenieurtechnischen Lösungen als auch den Beteiligungsprozessen bei der Entstehung: In Canitz engagierten sich neben der Kirchgemeinde insbesondere die Mitglieder des Fördervereins des Wiederaufbaus der Kirche zu Canitz und eine Vielzahl der Bewohner des Dorfes auf beeindruckende Art und Weise. Bei der Planung für die Dresdner Jugendkirche wurden die Jugendlichen bereits bei der Wettbewerbsbearbeitung aktiv einbezogen und auch im weiteren Planungsprozess vorbildlich beteiligt.

Alle Beteiligte beider Projekte dürfen zurecht stolz auf diese wichtige Auszeichnung sein.

Landeskirche Sachsen

Neuigkeiten aus dem Team Bau - Schweta

Orgel Schweta

Seit dem 17.07.2022, dem Tag der Orgelweihe, kann man den Klang der umfangreich sanierten Orgel in der Kirche Schweta wieder vernehmen. Die Sanierung erfolgte durch die Firma Orgelbau Rühle aus Moritzburg. Dank vieler Spender, die uns bei der Finanzierung unterstützten, ist die E.F.Keller Orgel nun wieder fast in ihrer vollen Schönheit erlebbar. Denn geplant ist, die Goldbemalung noch auf das Orgelgehäuse aufzubringen. Dafür werden natürlich gern noch Spenden entgegengenommen. Allen Unterstützern, vor allem dem Schwetaer Ortsausschuss gilt für die Begleitung der Maßnahme ein großes Dankeschön!

Claudia Jentsch



Kirche

Schmannewitz

Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen, Chor- und Instrumentalkreisproben, Gottesdienste, Konzerte...alles kann nun wieder in der Schmannewitzer Kirche stattfinden. Nach erfolgreicher Dachreparatur und Neueindeckung, sowie Balkenwechsel und Schwammabeseitigung, ist nun wieder Leben in der Kirche.

Bianka Rudolph



Umgang mit Trauer

Nicole Friederichsen ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied beim Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (BVT) und systemische Trauerbegleiterin (BVT) sowie Traumapädagogin.

■ Warum ist Trauern wichtig?

Trauer ist die natürliche Reaktion auf einen Verlust. Zunächst einmal ist sie damit ein Teil vom Abschiednehmen. Das erlebt jeder Mensch in seinem Leben und ist auch nicht auf Trauer durch Tod beschränkt. Jeder trauernde Mensch benötigt Zeit, um das Geschehene zu begreifen und in sein Leben zu integrieren.

■ Wie gestaltet sich ein Trauerprozess?

Trauer ist so individuell wie die Menschen selbst. Es gibt sicherlich wiederkehrende Muster im Verlauf der Trauer, aber ich würde mit meinem heutigen Wissensstand Abkehr nehmen von festen Zeiten für die Dauer eines Trauerprozesses oder die Einteilung in Phasen. Vielmehr ist es wichtig zu wissen, dass auch noch nach Monaten oder Jahren ein Tief erfolgen kann. In der Fachliteratur finden wir hierzu beispielsweise Bilder von Gezeiten. Es geht im Trauerprozess

vornehmlich darum, die Trauer und die Erinnerungen in das Leben zu integrieren und mit dem Verlust zu leben und auch daran zu wachsen.

■ Trauert jeder Mensch gleich?

Nein, aber natürlich gibt es Ähnlichkeiten. Viele trauernde Menschen leiden unter Schlaflosigkeit, Appetitlosigkeit, Konzentrationsstörungen und Antriebslosigkeit. Andere vergraben sich in Ablenkung. Wieder andere sind kontrolliert und die nächsten haben vielleicht schon Verluste erlebt und haben Erfahrungen gesammelt. Niemand kann vorhersehen, wie ein Verlust sich auswirkt. Ich finde es wichtig, die Trauer zuzulassen, denn durch Reaktionen wie Weinen, Wut und den Schmerz lösen sich die Gefühle und wir kommen voran in der Verarbeitung.

■ Warum ist Verdrängung keine geeignete Strategie?

Eine Unterdrückung oder

Verdrängung von Trauer kann eventuell zu körperlichen oder seelischen Erkrankungen führen. Die Gefühle, die nicht ausgelebt werden, bahnen sich dann manchmal einen anderen Weg im Körper. Freude würden wir vermutlich nie unterdrücken und durch die Tabuisierung von Sterben, Tod und Trauer fühlen sich viele Menschen verunsichert, ihre Trauer zu zeigen. Wir müssten diese Frage nicht beantworten, wenn es „normal“ wäre, Trauer im Alltag zu zeigen.

■ Wie geht „richtig“ trauern?

Trauern geht nicht richtig oder falsch. Jeder Mensch muss für sich einen Weg finden, den Verlust in sein Leben zu integrieren und zu begreifen, was da passiert ist. Auch die Umstände des Verlusts

haben einen großen Einfluss auf die Trauer jedes Einzelnen. Wichtig finde ich es, mit sich selbst ehrlich zu sein, seine Gefühle zu achten und zu spüren, was jetzt gut tut. Ungeachtet von den „Ratschlägen“ von außen, denn da gibt es keine Vergleiche. Jeder Mensch ist individuell und damit auch seine Trauer.

Wunsch für Trauernde

Ich wünsche dir,
dass du auf dem Weg durch die
Trauer
dein eigenes Tempo findest
und dir erlaubst, es zu gehen.

Mag sein, dass manche dich
antreiben wollen,
weil sie deine Tränen nicht mehr
ertragen.

Mag sein, dass du selbst
ungeduldig bist,
weil dein Schritt immer noch
schwer
ist und deine Haltung gebeugt.

Der Weg durch die Trauer ist weit.
Er lässt sich nicht abkürzen
und nicht im Laufschrift bewältigen.

Doch Stück für Stück
führt er zurück
ins Leben.

Tina Willms

Umgang mit Trauer

Nicole Friederichsen ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied beim Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (BVT) und systemische Trauerbegleiterin (BVT) sowie Traumapädagogin.

■ Wie lange dauert es, bis der Schmerz nachlässt?

Der Schmerz verändert sich. Für jeden. Das kann Wochen dauern, Monate oder Jahre. Wenn trauernde Menschen genau hinschauen, dann sind es minimale Veränderungen oder auch mal riesige Schritte. Der Schmerz darf sein, soll sein und stellt für manche auch eine liebevolle Verbindung zum Verstorbenen oder dem Verlust dar. Ich gebe mal ein bildliches Beispiel. Den Schmerz kann man sich wie eine Wunde vorstellen, die anfangs ganz tief ist und dann langsam verheilt.

Die Größe der Narbe hängt am Ende auch davon ab, wie oft man den Schorf wieder abgerissen hat und wie die Wundheilung insgesamt verlaufen ist. Manche Narben schmerzen auch nach Jahren noch. Andere verblassen im Laufe der Zeit und spielen im Alltag eine untergeordnete Rolle.

■ Wie kann ich Menschen unterstützen, die trauern?

Seien Sie da! Seien Sie ein guter Zuhörer und lassen Sie nicht nach. Melden Sie sich regelmäßig und bieten Sie Hilfe an. Scheuen Sie sich nicht, das Thema anzusprechen, und machen Sie auch die eigene Hilflosigkeit sichtbar. Bewerten Sie nicht, sondern begleiten in dem Bereich, der Ihnen liegt. Wenn wir alle wieder ein wenig mehr Vertrauen in uns und unsere Fähigkeiten als Gemeinschaft bekommen, dann sind wir auch eine gute Unterstützung für trauernde Menschen.

Wissenswertes:

■ Hier bekommen Sie Hilfe:

- Pfarrer/innen
- Ambulanter Hospizdienst

■ Im Falle eines Todes, haben Angehörige eine Vielzahl an Entscheidungen zu treffen. Schwer fällt dies vor allem, wenn man den Tod nie thematisiert hat, wenn der Tod plötzlich und unerwartet eintritt oder bei Familienkonflikten. Sie haben die Möglichkeit, eigene Wünsche zu Lebzeiten in einer **kirchlichen Bestattungsverfügung** festzuhalten. Ein Muster können Sie im Pfarramt erhalten und eine Kopie des ausgefüllten Formulars kann auch dort oder in der Friedhofsverwaltung wieder hinterlegt werden.

Trauercafé

Hier finden Sie...

...einen geschützten Raum für Trauer
...die Möglichkeit zum Schweigen, Reden, zum Weinen, aber auch zum Lachen
...Austausch mit ähnlich Betroffenen, was Ihnen Trost und Kraft geben kann
...Ansprechpartner*innen, die ihren Sorgen und Ängsten Verständnis entgegenbringen
...die Möglichkeit, einfach nur da zu sein

Wann: ab dem 08.09.2022

jeden 2. Donnerstag im Monat
von 15:30 – 17:30 Uhr

Wo: in der Beratungsstelle der Diakonie.

Für: alle offen; Konfession nicht erforderl.

Kosten: fallen keine an; Über Spenden freuen wir uns.

Bitte vor dem 1. Besuch anmelden!

Kontakt: Koordinatorinnen:

Ina Jochem & Tina Zippel

Ökumenischer Ambulanter Hospizdienst
Kirchplatz 2

04758 Oschatz

Telefon: 03435-921035

Mobil: 0151-17153463

Mail: hospizdienst@dw-ot.de

Wir freuen uns auf Sie!

AM GRAB

Dir wieder **nah sein**
in meinen Gedanken.

Mein Schmerz ist so groß,
der Platz neben mir so leer.

Meine Erinnerung aber ist **reich durch dich**.
Manchmal hebe ich die Schätze.

So streiten sich die Gefühle in mir
und auf dem Boden meiner Trauer
finde ich **Dankbarkeit**.

Tina Willms

Rückblick Gemeindeleben...

...das durften wir gemeinsam erleben



Gottesdienst zur
Kleinen Gartenschau in Oschatz
26.06.2022



Konzert der Oschatzer
Chöre in der St.-Aegidien-
Kirche Oschatz
26.06.2022



Wiederaufbaufest
in der Canitzer Kirche
26.06.2022



Ich bin bei euch ALLE Tage
St.-Aegidien-Kirche Oschatz



Verspätete Gottesdienstbesucher
vor der St.-Aegidien-Kirche am
12.06.2022



Sommerabend der Kirchenmusik
in Oschatz am 15.07.2022



Kindertagesstätte
„Unter dem Regenbogen“
hat uns alle in der St.-Aegidien-Kirche mit
Bastelarbeiten überrascht



Festgottesdienst zur
Wiedereinweihung der Orgel
in Schweta

Rückblick

Busausflug des Klostercafés`

Am 20. Juni unternahmen die Teilnehmer des Oschatzer Klostercafés einen erlebnisreichen Busausflug nach Meissen. Unterwegs erfuhren sie Interessantes über die nähere Umgebung und erfüllten den Bus mit fröhlichem Gesang.

Nach einem leckeren Mittagessen im Dorfkrug Roda ging es über die Deutsche Weinstraße weiter nach Meissen zur Nikolaikirche, die sich durch besondere Porzellangestaltung auszeichnet, originell und liebevoll durch Herrn Urbach erklärt.

Nach dem Kaffeetrinken in der Porzellanmanufaktur ging es wieder heimwärts. Alle waren sich einig, dass es trotz Nieselregen ein toller Tag war. Ein besonderer Dank für Vorbereitung und Durchführung der Fahrt geht an das Oschatzer Reiseunternehmen Wittig.

Christa Sirrenberg, Margarete Mehner, Lutz Aepfler



Konfirmationen 2022



am 5. Mai:
Kayleen Geißler, Jule Kranen,
Jasmin Gaitzsch

Konfirmation Borna

am 05. Juni:
Linn Gäbler (Kleinböhlen), Madlen Schumann
(Oschatz), Daniel Naumann (Oschatz), Luise Böttcher
(Calbitz), Arthur Mammitzsch (Oschatz), Isabella
Lezzi (Oschatz), Marlene Thiele (Oschatz), Nika
Lohse (Dahlen)



am 29. Mai:
Felias Grosch (Naundorf),
Lydia Albrecht (Limbach),
Lukas Nollau (Poppitz)

Konfirmation Naundorf



Konfirmation Oschatz



Kirchgemeindeverwaltung Oschatz

(Kasse, Wald, Fördermittel, Bau und Lehen, Pachten, KITA und allg. Verwaltung der Seelsorgebezirke Oschatz-Naundorf und Liebschützberg)

📍 Kirchplatz 2, 04758 Oschatz

☎ (0 34 35) 93 55 30

☎ (0 34 35) 93 55 32 0

✉ kg.oschatzer-land@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag: 9-12 Uhr und 14-16 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9-12 Uhr und 14-17.30 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr

Außenstelle Wermisdorf

(Friedhofsverwaltung und allgemeine Verwaltung der Seelsorgebereiche Mügeln-Sornzig-Wermisdorf)

📍 Clara-Zetkin-Str. 18, 04779 Wermisdorf

☎ (0 34 36 4) 87 88 8 oder 87 88 9

✉ friedhofsverwaltung.oschatzer-land@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9-12 Uhr

Donnerstag: 14-17.30 Uhr

Außenstelle Schmannewitz

(Mitgliederverwaltung, Kirchgeld, allg. Verwaltung der Seelsorgebereiche Dahlen, Schmannewitz, Cavertitz)

📍 Torgauer Str. 20, 04774 Dahlen

☎ (0 34 36 1) 51 56 8

☎ (0 34 36 1) 636346

✉ mitgliederverwaltung.oschatzer-land@evlks.de

Pfarrer/PfarrerIn

👤 Christof Jochem

☎ (0 34 35) 93 55 315

✉ christof.jochem@evlks.de

👤 Christina Moosdorf

☎ (0 34 35) 98 89 652

✉ christina.moosdorf@evlks.de

👤 Susanne Linke

📍 Alte Schulstraße 14, Borna

☎ (0 34 35) 62 31 50

✉ susanne.linke@evlks.de

Öffnungszeiten

Donnerstag: 8-10 Uhr

👤 Andreas Sehn

☎ (0 34 361) 63 522

✉ andreas.sehn@evlks.de

👤 Judith Krautkrämer

☎ (0 34 362) 12 02 41

✉ judith.krautkraemer@evlks.de

👤 Rico Riese

☎ (0 34 364) 52 686

✉ rico.riese@evlks.de

Kantor

👤 Matthias Dorschel

☎ 0151/ 59 86 80 26

☎ (0 34 35) 98 74 603

✉ matthias.dorschel@evlks.de

Gemeindepädagoginnen

👤 Silvana Elbel-Ochocki

☎ 0174/ 85 62 636

✉ silvana.elbel-ochocki@evlks.de

👤 Katja Dorschel

☎ (0 34 35) 98 74 603

✉ katja.dorschel@evlks.de

Kirchl. Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen“

👤 Ltrn. Katrin Schulze

☎ (0 34 35) 92 61 01

✉ kita.oschatz@evlks.de

Friedhofsmeister

👤 Guido Fleischer

☎ 0 176/ 21 44 64 08 o. 03 43 64/87 86 0

✉ guido.fleischer@evlks.de

Hausmeister/Friedhofsmitarbeiter Borna

👤 Karsten Möbius

☎ (0 34 35) 62 08 15

Diakonisches Werk Oschatz

📍 Kirchplatz 2, 04758 Oschatz

☎ (0 34 35) 92 10 35

Kirchenbezirkssozialarbeit

📍 Altoschatzer Str. 14, 04758 Oschatz

☎ (0 34 35) 6660723

Ökum. Amb. Hospizdienst

👤 Frau Jochem,

📍 Kirchplatz 2, 04758 Oschatz

☎ 0151/ 171 534 63

Superintendentur Leisnig -Oschatz

📍 Kirchstraße 18, 04703 Leisnig

☎ (03 43 21) 13 60 7

Türmerwohnung

📍 St. Aegidienkirche

☎ (0 34 35) 93 09 36

Konten unserer Kirchgemeinde

Hauptkonto (Spenden, Mieten, Pachten etc.):

Empfänger: Kassenverwaltung Grimma

IBAN: DE14 3506 0190 1670 4090 11

KD Bank

Konto Kirchgeld:

Empfänger: Kirchgemeinde Oschatzer Land

IBAN: DE66 3506 0190 1645 3000 13

KD Bank

Konto Friedhofsverwaltung:

Empfänger: Friedhofsverwaltung Wermisdorf

IBAN: DE36 3506 0190 1627 2500 17

KD Bank

Impressum:

Ev. Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land

Fotos: Pixabay, J. Grasemann, J. Dittert, M.

Dorschel, I. Jochem, C. Jentzsch, B. Rudolph

EVLKS, Till Schuster, Gerd Erler, Thomas Barth

Layout: Vorlage von

www.gemeindebriefhelfer.de

Redaktionsschluss: 20.07.2022

Auflage: 2200 Stk.

Erscheinungsweise: dreimonatlich

Bezugspreis: kostenlos - Spenden erbeten

Druck: Gemeindebrief in Farbe



Augen, die farbenfroh sind,
wünsche ich dir.

Weiß, Pink, Lila, Rosé:
Aster in kraftvollen Tönen.

Grün, Golden, Rot und Gelb:
Bäume im herbstlichen Kleid.

Und deine Seele sammelt
Freudenvorrat für den Winter.

TINA WILLMS



Die Weite der Welt
kann beunruhigend sein.
Und manchmal bedrängen
die Fragen nach Morgen.

Ich wünsche dir,
dass du zuweilen
loslassen kannst.

Um dich zu bergen bei ihm,
der Raum und Zeit
in seinen Händen hält.

Aug: TINA WILLMS, im P
Neukirch

Sie haben einen
bunten Blumengarten und
möchten Ihre Naturwunder gern
mit anderen teilen? Dann freut sich
der Blumendienst Oschatz über
Ihre Unterstützung .

Sie sind im Ehrenamt
tätig? Dann beantragen Sie
doch die Ehrenamtskarte und
profitieren Sie von Vergünstigungen
zum Beispiel beim Besuch von
Schwimmbädern, Schlössern und
Museen



Ich wünsche dir,
dass du dem Leben
täglich
einen Augenblick hinzufügst,
der es aufleuchten lässt.

Sei er auch klein,
seine Kraft ist doch groß,
mutig wirft er sich
in die Waagschale
des Glücks.

Und verändert
deinen Blick
auf den Tag.
Und das Leben.

TINA WILLMS

Bei der Pfarrscheune
Borna können nach
Rücksprache mit Karsten
Möbius oder Pfarrerin Linke
diverse Natursteine und
Ziegel gegen eine Spende
abgeholt werden.